

# Ablauf einer EKG im Freien

Da die Eltern-Kind-Gruppen im Rahmen der Erwachsenenbildung stattfinden, müssen wir uns auch an die Vorgaben halten. Das heißt, dass die **Abstandsregel** von den **Erwachsenen** eingehalten werden muss. Wenn das nicht möglich ist dann bitte den **Mund-Nasenschutz** aufsetzen.

Bei **Kindern** ist die Abstandsregel nicht immer einzuhalten. Es ist also in Ordnung, wenn die Kinder Kontakt miteinander aufnehmen. Das soll nicht angeleitet werden (also die Kinder zusammensetzen), aber wenn es geschieht ist das ok. In diesem Fall haben wieder die Erwachsenen die Aufgabe, vorsichtig zu sein, wenn andere Kinder kommen oder wenn sie ihr Kind wieder zu sich holen (Mund-Nasenschutz).

Es ist leider so, dass das Virus noch da ist und sich schnell verbreiten kann. Es geht nicht darum, panisch zu sein, aber besonnen zu schauen, wo jede\*r die anderen schützen kann.

Ich gebe ihnen hier ein paar Ideen und Vorschläge, wie eine EKG im Freien stattfinden kann:

## Ankommen

- Die Eltern und Kinder kommen an (Eltern mit Maske) und richten sich ihren Platz ein (Abstand 1,5 m)

## Begrüßung und Anfangsrunde

- Sich gemeinsam umschaun: Wo sind wir? Jede Familie sitzt auf ihrer eigenen Decke!
- Begrüßung mit einem Vers, einem Lied (beim Singen ist der Abstand von 2 m vorgeschrieben), jedes Kind wird mit Namen angesprochen  
Eine Idee: die Kinder mit einer Handpuppe persönlich begrüßen, erzählen warum die Erwachsenen manchmal eine Maske tragen
- Gemeinsam Fingerspiele / Kreisspiele (mit Abstand)  
Was geht: Viele Kreisspiele kann man auch mit Abstand machen, mir fällt spontan ein: „Große Uhren machen ticktack“ vielleicht muss man bei dem einen oder anderen Kreisspiel kreativ sein!

Ihr könnt pro Gruppentreffen ein Schwerpunktthema auswählen und verschiedene Aktionen verbinden (Fingerspiel und basteln und in der Natur suchen und ...)

- ☀ Sommer
- ☀ Igel (siehe auch Rundbrief 3/18)
- ☀ Schnecke (2/17)



## Gemeinsame Beschäftigung

### → Basteln

Info zum Thema basteln: Materialien dürfen nicht weitergegeben werden! Die Leiterin darf schon etwas austeilen (vorher wenn möglich Hände desinfizieren). Scheren und Stifte können die Eltern evtl. selbst mitbringen.

- Ideen aus den Fingerspielen aufgreifen, z. B. Sonne basteln: aus gelbem Tonpapier einen Kreis ausschneiden. Die Sonnenstrahlen sind Wäscheklammern, die die Kinder (je nach Alter) selbst rund um die Sonne festklammern oder die Eltern helfen.
- Auf die gleiche Art und Weise kann ein Igel gebastelt werden.
- Papier und Stifte mitbringen – die Kinder dürfen malen
- Steine sammeln und die dann mit Wachsmalkreiden anmalen

### → Fühlen:

Die Eltern bringen ein (sauberes) Tuch mit.

Die Leiterin (Mund-Nasenschutz) geht von Familie zu Familie und legt etwas unter das Tuch (z. B. einen Tannenzapfen, einen Stein, eine Murmel, eine Feder, einen Legostein). Achtung: Augen zu machen und nicht spicken! Dann tasten Eltern und Kinder was das wohl sein könnte.

Es ist sinnvoll, dass unterschiedliche Gegenstände verwendet werden, weil es ja eine Weile dauert, bis alle Familien ihren Gegenstand haben und die ersten vielleicht schon das Tuch wegziehen. Dann kann eine zweite Runde gemacht werden – jetzt ist spannend, welchen Gegenstand ich bekomme.

Wenn die Gegenstände ertastet wurden holen wir sie unter dem Tuch hervor überlegen: Wie fühlt sich das an? Glatt oder rau, warm oder kalt, ist das groß oder klein?

### → Körperspiele, Berühren

Dafür eignet sich der Platz auf der Decke gut! Ideen gibt es im Rundbrief 2/20.

### → Unterwegs

Gerade der Sommer bietet sich dafür an, mit den Kindern (und Abstand) unterwegs zu sein.

Ihr könnt auch mit der EKG in den Wald gehen oder auf eine Wiese, an einen schönen Ort und gemeinsam erforschen, was es da zu sehen gibt.

Eltern und Kinder können Blumen anschauen, Steine sammeln, Insekten summen hören, barfuß auf unterschiedlichen Untergründen laufen, Bäume umarmen, ...

Auch dafür gab es Anregungen im letzten Rundbrief.

Viele Ideen findet ihr in alten Rundbriefen. Dazu könnt ihr ins Intranet gehen: [www.intranet.keb-regensburg.de](http://www.intranet.keb-regensburg.de)  
Benutzername: ekg, Passwort: kontakt  
Dann links auf EKG-Leiterinnen klicken und einfach einen Suchbegriff eingeben: z. B. Sommer oder Kinderseite oder Fingerspiel.  
Oder ihr klickt auf Rundbriefe, bzw. Archiv Rundbriefe und sucht einen bestimmten Rundbrief raus!

Intranet!

## Gemeinsames Gespräch

- Da das Freispiel nicht in der bekannten Form stattfinden kann, müsst ihr kreativ sein, um eine Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch zu finden.
- Vielleicht habt ihr Ideen wie sich die Kinder am Platz beschäftigen können:
  - Jede Familie bringt Gefäße/Schüsseln/Becher mit und viele Gegenstände, die die Kinder einfüllen und umschütten können. (siehe auch Rundbrief 2/18 Kinderseite schütten und schaufeln)

Wenn die Gegenstände sauber mitgebracht werden, ist es in Ordnung, wenn andere Kinder sie auch nehmen. Dann nach dem Treffen wieder reinigen!



- Die Kinder bekommen Papier und Stifte und malen
  - ...
- Wenn die Kinder sich so eine Zeit beschäftigen können, dann ist Zeit für einen kurzen Austausch wie es den Familien in der letzten Zeit ergangen ist.

## Abschluss

- Fingerspiele
- Abschlusslied (Abstand 2 m)!

Die EKG-Treffen dürfen auch kürzer sein als 2 Stunden und können trotzdem voll abgerechnet werden!

## Hier noch ein paar Ideen von Seminar „EKGs leiten“ vom November 2018

- **Naturmaterialien**
  - fühlen (unter einem Tuch), sortieren, spielen mit Kastanien, Bucheckern, Tannenzapfen, Nüssen
  - Kastanienbad (Kastanien in große Muschel)
  - Blätter (befühlen)
- **kreativ**
  - In Küchenrolle (Kichererbsen, Mais) reinton (hinten Tüte rum und Gummi)
  - Gemeinschaftsbilder gestalten (Fingerfarbe auf Plakat)

- Kleistern mit den Kleinsten (Mehlkleister: eine Tasse Mehl + zwei Tassen Wasser + aufkochen) → PET-Flaschen, Luftballons bekleben
- **Spiele auf Mamas Schoß** (Bewegungen können gegoogelt werden)
  - Butterberg = Auf einem Butterberg sitzt ein kleiner Butterzwerg  
Kommt die Sonne 1 2 3  
schmilzt der Butterberg entzwei
  - Ri Ra Rutsche = Ri Ra Rutsche, wir fahren mit der Kutsche  
Wir fahren noch ein Stückchen  
Wir fahren bis zum Brückchen (Füße aufstellen)  
doch auf einmal 123  
bricht eine Brücke entzwei
  - Wip + Wap = Wip + Wap  
geht die Wippe auf und ab  
hin + her, hin + her  
fällt der Wippe gar nicht schwer  
rundherum, rundherum, fällt die Wippe einfach um
- **Sinnesspiele**
  - Im Liegen oder Sitzen = Massage mit Mama/Papa  
Teig kneten, Brot schneiden, Butter drauf, mit Salz bestreuen, Tomatenscheiben, Schinken klopfen → Handbewegungen dazu
  - Fuß streicheln (Melodie: Alle meine Entchen):  
„Alle meine Hände streicheln jetzt den Fuß,  
schicken jetzt dem Papa  
einen lieben Gruß“  
(weiter mit Oma, Opa, Schwester ...)
- **Abschlussspiel**
  - Wir stampfen für Johannes, Johannes, Johannes, wir stampfen für Johannes GUTEN TAG“  
Wir hüpfen ...  
Wir kitzeln ...  
Wir drehen ...  
Wir stampfen ...
  - Zehenlied:  
Das ist der große dicke Zeh  
der zweite trinkt gern Früchtetee  
der dritte stinkt nach Stinkekäs  
der vierte hat am Wackeln Spaß  
und die Nummer 5  
macht fleißig Löcher in die Strümpf



### Wichtig zum Schluss:

Die derzeitigen Bestimmungen gelten jetzt erst einmal bis zum 19. Juli. Wie es dann weitergeht werden wir sehen. Sollte sich etwas ändern, dann geben wir das an euch weiter!